



Notfall- und Krisenmanagement in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

Resilienz stärken – Unternehmen auf Krisen, Extremereignisse und hybride Bedrohungen
zukunftsfähig vorbereiten



18.11.2026 | BEW-Essen

| 09:00 bis 17:00



Angela Trappen

0201 8406-804, trappen@bew.de



Teilnahmepreise in €

Präsenz

Regulär*	725,-
----------	-------

Verbandsmitglieder*	695,-
---------------------	-------

AAV, BDE, BDG, BVB, BVK, BWK, DGAW, DVGW, DWA,
EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU,
WFZruhr

Behörden und Kommunen*	635,-
------------------------	-------

In der Teilnahmegebühr sind jeweils seminargebundene
Unterlagen und bei Präsenzveranstaltungen das Mittagsbuffet
sowie Erfrischungsgetränke enthalten.

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/en011

Notfall- und Krisenmanagement in der Ver- und Entsorgungswirtschaft

Resilienz stärken – Unternehmen auf Krisen, Extremereignisse und hybride Bedrohungen zukunftsfähig vorbereiten

Beschreibung

Wie gelingt es, kritische Infrastrukturen so krisenfest zu gestalten, dass Versorgungssicherheit, gesellschaftliche Verantwortung und nachhaltige Entwicklung gleichermaßen berücksichtigt werden?

Die Anforderungen an die unternehmerische Resilienz steigen in der Ver- und Entsorgungswirtschaft derzeit stark an. Ursachen sind sowohl hybride Bedrohungen, etwa durch Cyberangriffe, als auch physische Eingriffe sowie die Auswirkungen zunehmender Extremwetterereignisse. Gerade in Branchen mit besonderem öffentlichem Interesse können diese zu Not- und Krisenfällen mit hoher medialer Aufmerksamkeit führen.

Ein zentrales Element unternehmerischer Resilienz ist neben dem Schutz des eigenen Betriebs und einer fundierten Risikoanalyse, ein professionelles Notfall- und Krisenmanagement. Dieses sichert in kritischen Situationen unter hohem Zeitdruck die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit der Organisation.

Da die im Notfall- und Krisenmanagement festgelegten Abläufe in Worst-Case-Szenarien die Funktionsfähigkeit des Betriebs sichern beziehungsweise eine schnelle Wiederaufnahme ermöglichen sollen, ist dieses Thema eine zentrale Führungsaufgabe.

Das Seminar zeigt auf, wie ein professionelles Notfall- und Krisenmanagement die Resilienz kritischer Infrastrukturen und damit die Versorgungssicherheit fördert.

Ihr Nutzen

- Unternehmensresilienz gezielt stärken
- Notfall- und Krisenmanagement praxisnah aufbauen und weiterentwickeln
- Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit in Krisen sichern
- Rechtliche und normative Anforderungen sicher berücksichtigen
- Konkrete Maßnahmen für die eigene Organisation mitnehmen

Zielgruppe

Oberverswaltungsbeamte/-innen, Planungsdezernenten/-innen, Ratsmitglieder, EEG-Anlagenerrichter und -betreiber/-innen sowie Investoren

Themen/Programm



Was muss ein Notfall- und Krisenmanagement in der Ver- und Entsorgungswirtschaft leisten? Auf welche Szenarien gilt es sich vorzubereiten?

- Szenarien und Begriffsklärung Notfall/Krise
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Alarmierungsketten
- Stabsarbeit als Tool für zeitkritische und komplexe Lagen
- Stakeholder-Kommunikation
- Zusammenarbeit mit Feuerwehr und kommunalen Krisenstäben

Ausstattung für den Not- und Krisenfall (Unternehmensstab in Abgrenzung zur Netzleitstelle)

- Räumlichkeiten
- Kommunikation
- Unterlagen
- Software und KI-Nutzung

Aufbau eines Notfall- und Krisenmanagements

- Projektschritte
- Projekt-Beteiligte
- Bedeutung aktueller Normen und gesetzlicher Anforderungen
- Einbindung bzw. Abstimmung mit Feuerwehr und Kommune
- Einbindung in weitere Resilienz Maßnahmen (z.B. Business Continuity Management)

Implementierung und Schulung von Notfall- und Krisenmanagement

- Awareness schaffen und erhalten
- Warum mit Worst-Case Szenarien arbeiten?
- Rollenschulungen
- Table-Desk Übung
- Notfallstabs-Übung

Rolle des Top-Managements bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung eines Notfall- und Krisenmanagements

- Vorstellung von Empfehlungen von BSI- und ISO-Normen
- Diskussion der Umsetzbarkeit in den Organisationen der Teilnehmer/-innen

Dozent/Dozentin

- **Claudia Sigel**, cambiare - communication & change, Köln

Abschluss



Zertifikat

Anerkennungen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)



Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: EN011

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/en011
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular